

### Anfrage

der Abg. Dr. Schöppl und Teufl an die Landesregierung betreffend die Ausbildungsplätze in  
Pflege- und Gesundheitsberufen

Die Gesundheits- und Krankenpflege als Beruf umfasst die Versorgung und Betreuung von Menschen sämtlicher Altersgruppen. Insbesondere kranke, behinderte und betagte Menschen werden in der Pflege versorgt und betreut. Aber auch die Prävention von Krankheiten sowie Gesunderhaltung gehören zu den Aufgaben der Pflege. Die Diskussion über den Pflegeberuf ist inzwischen aber auch ein Zeugnis dafür, dass gesellschaftlicher Wert und gesellschaftliche Anerkennung oft sehr weit divergieren. In Kombination mit niedrigem Einkommen beschert uns diese Situation einen Mangel an Fachkräften. Auch ist die Verweildauer ausgebildeter Pflegekräfte so niedrig wie in keiner anderen Berufssparte. Bereits jetzt können wir teilweise Pflegebetten nicht vergeben, da keine Betreuer zur Verfügung stehen. Laut Studien werden 2020 über 900 Pflegekräfte fehlen. Gleichzeitig können die Ausbildungsplätze nicht belegt werden.

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten die

#### Anfrage:

1. Welche Institutionen und Lehranstalten bilden im Land Salzburg Pflege- bzw. Gesundheitsfachkräfte aus?
2. Welche Kurse werden in der jeweiligen Institution bzw. Lehranstalt angeboten?
3. Wie lange dauert die Ausbildung, aufgelistet nach Kursen in den jeweiligen Institutionen bzw. Lehranstalten?
4. Wie viele Personen beginnen eine dementsprechende Pflege- bzw. Gesundheitsausbildung, aufgelistet nach dem jeweiligen Kurs pro Jahr (wir ersuchen um eine Auflistung seit 2013)?
5. Wie hoch ist die Abschlussquote der angebotenen Ausbildungen, darüber hinaus ersuchen wir um eine Aufschlüsselung in absoluten Zahlen seit 2013?
6. Wie hoch ist die höchst mögliche Teilnehmerzahl der einzelnen Ausbildungslehrgänge, aufgelistet nach jeweiligem Kurs und Institution bzw. Lehranstalt?
7. Wie hoch ist die prozentuelle Auslastung, aufgelistet nach dem jeweiligen Kurs?

8. Wie viele Personen arbeiten in Salzburg im Pflegesektor, aufgelistet nach dem jeweiligen Pflegeheim bzw. Krankenhaus (wir ersuchen um folgende Aufschlüsselung: Gesundheits- und Krankenpfleger, Altenpfleger, ambulanter Pfleger, Pflegeassistent, Pflegefachassistent, Betreuungskraft, Alten-/Seniorenbetreuer, akademisch-medizinischem Personal, administratives Personal und Reinigungspersonal)?
  
9. Wie viele Pflegefachkräfte gehen in den jeweiligen Krankenhäusern bzw. Pflegeheimen ab, aufgelistet nach Krankenhaus bzw. Pflegeheim (wir ersuchen um folgende Aufschlüsselung: Gesundheits- und Krankenpfleger, Altenpfleger, ambulanter Pfleger, Pflegeassistent, Pflegefachassistent, Betreuungskraft, Alten-/Seniorenbetreuer, akademisch-medizinischem Personal, administratives Personal und Reinigungspersonal)?

Salzburg, am 25. November 2019

Dr. Schöppl eh.

Teufl eh.